

JVP Pirker: Neue Mittelschule vorerst erfolglos,

Utl.: BIFIE-Zwischenbilanz bestätigt miserable Bildungsbilanz. =

Klagenfurt (OTS/VP) - "Die Neue Mittelschule ist offenbar nur theoretisch ein gutes und funktionierendes Modell. In der Praxis ist sie noch nicht funktionsfähig", sagt Dominik Pirker, Obmann der jungen ÖVP Kärnten. Pirker bezieht sich auf den inoffiziellen Zwischenbericht einer Studie des Bundesinstitutes für Bildungsforschung. Wichtigstes Ergebnis daraus: "Die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule erreichten nur die drittel Leistungsstufe auf Hauptschulniveau". "Ein verheerender Bildungsflop, der auch nicht durch permanentes Loben der Neuen Mittelschule durch Kärntens Schulreferenten Uwe Scheuch relativiert werden kann", so Pirker. Es fehle offenbar an der notwendigen Anzahl gut ausgebildeter Pädagogen, ebenso an den erforderlichen Mitteln, das Neue Schulmodell zu finanzieren. "Die JVP befürwortet unter diesen Umständen einen Stopp der "Neuen Mittelschule", dafür mehr Engagement und Investition in das bestehende Schulsystem mit Hauptschulen und Gymnasien", sagt Pirker. Der JVP Obmann erwartet, dass die Zwischenergebnisse der BIFIE Studie veröffentlicht werden, damit sich Schulpolitiker, Eltern aber auch die Jugendlichen entsprechend orientieren können.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Kärntner Volkspartei
Tel.: +43 (0463) 5862 DW 14
mailto:kommunikation@oevpkaernten.at
<http://www.oevpkaernten.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/166/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0127 2011-01-26/11:15

261115 Jän 11

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110126_OTS0127